

Weiterentwicklung des Programms „Perspektive Wiedereinstieg“

Kooperationsvereinbarung zur Förderung des beruflichen Wiedereinstiegs von Frauen

Für die 2. Phase des Modellprogramms "Perspektive Wiedereinstieg" stellt das Bundesfamilienministerium bis Ende 2013 weitere sieben Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung. Das Programm wird unter der Überschrift "Zeit für Wiedereinstieg" an zehn Modellstandorten weiterentwickelt. Neue Konzepte sollen Frauen den beruflichen Wiedereinstieg nach einer mehrjährigen familienbedingten Auszeit erleichtern.

Das ESF-Programm wird gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit fortgeführt. Bundesfamilienministerin Kristina Schröder und der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Frank-Jürgen Weise, unterzeichneten am 25. April in Berlin eine entsprechende Kooperationsvereinbarung.

Schwerpunkte der zweiten Phase

Die zweite Phase des Modellprogramms setzt an diesen Punkten an:

- Verstärkte Einbeziehung des (Ehe-)Partners als Unterstützer im Wiedereinstiegsprozess
- Sensibilisierung der Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger für Entlastungen durch haushaltsnahe Dienstleistungen
- Kooperation mit Hochschulen zur Entwicklung passgenauer Weiterbildungsangebote für Akademikerinnen
- Qualifizierung von Wiedereinsteigerinnen für eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Privathaushalten

Aktionsprogramm Perspektive Wiedereinstieg

Das ESF-Modellprogramm ist ein Baustein des Aktionsprogramms "Perspektive Wiedereinstieg". In der ersten Programmphase bis Februar 2012 wurden mehr als 8.000 Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger beraten. Rund 4.600 Kundinnen wurden durch die Projektträger begleitet und 71 Prozent der Teilnehmerinnen mit abgeschlossenem Projektverlauf in eine Beschäftigung oder weiterführende Qualifizierung integriert.

Die Konzepte, die sich in der Praxis besonders bewährt haben, wurden von der Bundesagentur für Arbeit übernommen. Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger finden die Angebote der Modellstandorte künftig bundesweit vor, wenn Kooperationspartner für die Finanzierung der ersten Orientierungsphase aufkommen.

Lotsenportal und Wiedereinstiegsrechner

Ein weiterer Baustein von Perspektive Wiedereinstieg ist das Lotsenportal www.perspektive-wiedereinstieg.de, das den Weg zu Betreuungsangeboten und Programmen zeigt. Mit dem Wiedereinstiegsrechner können Frauen den persönlichen wirtschaftlichen Vorteil eines Wiedereinstiegs in den Beruf nach einer längeren familienbedingten Erwerbsunterbrechung berechnen.

Nach: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Mitteilung vom 25.04.2012

Der Originaltext kann von der folgenden Internetseite abgerufen werden:

<http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/gleichstellung.did=185902.html>

Bitte berücksichtigen Sie, dass ältere Links evtl. keine Verbindung mehr zu den angegebenen Seiten herstellen.